

MUSICAL COMPANY
Gesamtschule und Gymnasium Vohwinkel

In Heaven and Earth

a musical by Julia M. Fischbach

Uraufführung:

Mittwoch, 15. Dezember 2010 um 19:30 Uhr

Weitere Termine:

Freitag, 17. Dezember um 19:30 Uhr

Samstag, 18. Dezember um 19:30 Uhr

AULA DES GYMNASIUMS VOHWINKEL, Nocken 6, 42329 Wuppertal

Tickets: In den Sekretariaten der beteiligten Schulen und an der Abendkasse.

Telefonische Reservierung: 0202-7581320 (Gesamtschule) oder 0202-946363 (Gymnasium)

Eintritt: 7,00 Euro (Erwachsene) / 4,00 Euro (Schüler)

Weitere Informationen: www.in-heaven-and-earth.de

Gilt mit Schulstempel als Eintrittskarte:

GILT NICHT ALS
EINTRITTSKARTE



Einfach mehr Nähe: Meine Stadt. Meine Stadtwerke.

Die WSW stehen für mehr Lebensqualität in Ihren vier Wänden und in Ihrer Region. Mit Energie, Mobilität und Sponsoring für Kultur und Bildung sind wir für Sie da. WSW – für Nähe und gute Nachbarschaft.

www.wsw-online.de

WSW

B E S E T Z U N G

Mona, ein Menschenkind: **JANA BEYER / KIM LÖRKEN**
Consuzifer, der Teufel: **KAI-PHILIPP STRUCHHOLD**
Santa Claus, ein Rockstar: **JOSCHKA CÉSAR /**
KAI-PHILIPP STRUCHHOLD

D I E E N G E L

Manu, der jüngste Engel: **LAURA GALLEGOS-FERNANDEZ**
Gabriel: **KI SOON KATIC**
Gabi: **FREDERIKE DURST**
Michael: **BIANCA SCHMIDT / EVA VOGEL**
Michelle: **KATHARINA WEIL**
Raphael: **JOSCHKA CÉSAR / KAI-PHILIPP STRUCHHOLD**
Raphaela: **JANINE DROSZELLA / FINJA SEYFFERT**

D I E F L I E G E N

Emma: **RICHARD FRERICKS**
Bertha: **TESSY STRUCHHOLD**
Kasimir: **JENNIFER DAWID**

D I E M E N S C H E N

Daniel: **NICOLE KLEIN**
Barbie: **JESSICA PEPL**
Romeo: **JANA BEYER / FREDERIKE DURST**
Ella: **MADELEINE CUNSOLO**
Stan: **KI SOON KATIC**
Laureen: **EVA VOGEL**
John: **KATHARINA WEIL**

D I E E L F E N

Cinderella: **CELINA FROBEL**
Evelyn: **MAIKE MUTH**
Sunday: **LEONIE SCHRÖLLKAMP**
Marielle: **CARLA KLUTE**

H A N D L U N G

ERSTER TEIL

Im Himmel tobt eine wilde Party: Die Engel feiern bis tief in die Nacht (Song: "Party!"). Als die Fete sich mit der Zeit auflöst, ziehen die letzten vier müden Nachtteulen Bilanz: Ihnen brummt der Schädel, und das ewige Feiern, die ewige Glückseligkeit im Himmel hängt ihnen längst zum Hals heraus. Sie vermissen einen Sinn in ihrem Engeldasein. Resigniert legen sie sich schlafen.

Manu, der jüngste der Engel, hat fürs Feiern nicht viel übrig. Aber nach dem Sinn des Engeldaseins sucht er auch. Ob sein Traum vom "flügellosen Engel" etwas damit zu tun haben könnte? (Song: "I Dream of Curious Things") Während die anderen ihren Kater ausschlafen, widmet Manu sich dem Studium eines geheimnisvollen alten Buches, das sie in der verstaubten Bibliothek gefunden hat.

Durch das Buch erfährt Manu erstmalig von der Erde und von den Menschen, für die die viele Glückseligkeit des Himmels in Wirklichkeit bestimmt ist. Es steht dort, dass jedem Engel ein Menschenkind zugeordnet ist; nur die Liebe dieses Menschenkindes kann dem Engel den Weg zwischen Himmel und Erde weisen. Die Bestimmung eines jeden Engels ist es, seinem Menschenkind, von dessen Liebe geleitet, Glückseligkeit auf die Erde zu bringen.

Buchhandlung am Kaiserplatz
Jürgensen

Vohwinkeler Str. 1
42329 Wuppertal

www.buch-juergensen.de

Tel. 0202-730942

Fax. 0202-735147

Lassen Sie sich von einem Buch
überraschen - immer wieder

Vor lauter Freude, endlich einen Sinn in seinem Dasein zu erkennen, ist der kleine Engel ganz aus dem Häuschen. Er will gleich allen davon erzählen! (Song: "I've got it!") Damit handelt er sich leider jede Menge Ärger ein: Die übermüdete, halb betrunkene, halb verkaterete Meute hört ihm überhaupt nicht zu und verlangt, dass er endlich still sei. Manu, voller Euphorie, lässt aber nicht locker, bis die Situation eskaliert und es zu Handgreiflichkeiten kommt (Song: "Let's boot her out!"). Schwer verletzt stürzt der kleine Engel in die Tiefe.

ZWEITER TEIL

Wir befinden uns auf der Erde. In dem einsamen Mädchen Mona, das von allen ausgelacht wird, weil es "anders" ist (Song: "Lonely"), erkennen wir den "flügellosen Engel" aus Manus Traum. Offenbar ist Mona der einzige Mensch auf der Welt, der noch die Fähigkeit besitzt, sich Zeit zu nehmen, auf schöne Dinge zu achten und Liebe zu empfinden.

Eine Gruppe von Menschen eilt herbei und schikaniert Mona. Dem Mädchen wird vorgeworfen, ein Taugenichts zu sein, sich gehen zu lassen und von der Arbeit anderer zu leben. Aber Mona hat Glück: Aus Zeitnot lassen ihre Peiniger bald von ihr ab. In einiger Entfernung erscheint Manu, der kleine Engel, der nach seinem Sturz noch völlig orientierungslos, unter Schock und zu Tode geängstigt ist (Song: "I am scared!"). Schließlich entdeckt der kleine Engel das Menschenmädchen Mona und fühlt sich an seinen Traum erinnert; bevor die beiden Kontakt aufnehmen können, werden sie jedoch von lautem Motorengeheul aufgeschreckt: Panikartig sucht Manu sich das nächstbeste Versteck; Mona läuft davon.

Consuzifer, ein "fahrender Händler" betritt die Bühne - sofort stellt sich eine lange Schlange von Menschen vor ihm auf. Dass er durch sein Äußeres unmissverständlich als Teufel erkennbar ist, scheint niemandem aufzufallen. Voller Elan und Selbstgefälligkeit dreht Consuzifer seinen Kunden den letzten Schund an und freut sich, dass er dank deren Konsumsucht die ganze Menschheit in seiner Hand hat (Song: "A Matter of Charisma").

Als die Kundschaft versorgt ist, spürt er Manu in ihrem Versteck auf. An ihren sichtlich verletzten Flügeln erkennt er sofort, dass es sich bei ihr um einen gefallenen Engel handelt, und betrachtet sie vertrauensvoll als Kollegin - schließlich wurde er selbst ja ebenfalls einst aus dem Himmel gestürzt. Er versucht sie zu überzeugen, seinem Unternehmen beizutreten und ihm Mona, den einzigen Menschen, über den er noch keine Kontrolle gewonnen habe, gefügig zu machen. Bereitwillig beantwortet er Manus neugierige Fragen.

So erfährt der kleine Engel, dass Consuzifer den Menschen durch seine vielen Verlockungen den Blick für die Zeit raubt - sie glauben ständig in Eile zu sein. Da ohne Zeit aber in den Herzen der Menschen keine Liebe wachsen kann und ohne Liebe die Engel nicht auf die Erde gerufen werden, hat Consuzifer hier die uneingeschränkte Macht: Weil der Kontakt zwischen Himmel und Erde durchbrochen ist, kann kein Engel ihm ins Handwerk pfuschen.

Manu erkennt, dass ihr Menschenkind, Mona, das einzige ist, das sich noch Zeit nimmt und deshalb lieben kann: Sie versteht, dass die geheimnisvolle Anziehungskraft ihrer Träume tatsächlich der Ruf der Liebe des kleinen Mädchens war. Doch was nützt ihr all dieses Wissen? Auch sie kann den Kontakt zwischen Himmel und Erde nicht wieder herstellen, denn ihre

Flügel sind gebrochen, und wie der Teufel ihr voll Schadenfreude mitteilt, gibt es nichts, das gebrochene Engelsflügel jemals heilen könnte. Consuzifer lässt Manu seine Visitenkarte da und verschwindet; Manu bleibt verzweifelt zurück (Song: "Still Falling").

Aus dem Hintergrund tritt Mona hinzu. Die beiden erkennen sich und beschließen in all ihrer Hilflosigkeit nun wenigstens gemeinsam allein zu sein.



--- PAUSE ---



DRITTER TEIL

Im Himmel macht sich die Langeweile breit: Der Subwoofer ist nämlich durchgeschmort und folglich müssen die Parties ausfallen, bis er aus der Reparatur zurück kommt. Die Engel, die mit ihrer Zeit nichts anzufangen wissen, starten einen dümmlichen Vorlesewettbewerb, als dessen Grundlage das einzige Buch, das sie gerade finden können, herhalten muss: das alte Buch des kleinen Engels Manu.

Was zuerst als "bescheuertes Märchenbuch" verkannt wird, löst bei der Engelsschar augenblicklich hysterische Begeisterungstürme aus, als sie feststellen, dass der Autor kein Geringerer als der größte Rockstar des Himmels ist: der Weihnachtsmann! (Song: "Baby Baby") Fortan ist für die Engel jedes Wort im Buch Gesetz, und mit wachem Interesse lernen sie ihre wahre Bestimmung kennen.

Die Aufregung im Himmel ist groß: Der ersehnte Sinn des Engeldaseins existiert also wirklich! Nur: Woran liegt es, dass der Ruf der Liebe nicht zu hören ist? Waren womöglich die Träume der kleinen Manu solche Rufe der Liebe? - Wenn ja, dann könnte Manu dem Ruf vielleicht folgen und sie, die anderen Engel, alle gleich mit auf die Erde nehmen! Eins steht fest: Manu soll dringend zurück kommen, man muss sie wieder finden!

Während im Himmel das reine Chaos ausbricht, ist Manu jedoch längst unterwegs. Liebe kann nämlich fast alles - sogar Engelsflügel heilen. Und so lässt Manu sich von Monas Liebe durch das Wolkenlabyrinth zwischen Himmel und Erde führen, um eine große Portion Glückseligkeit zu holen und ihrem Menschenkind zu bringen.

Als die desorientierte Engelsschar lärmend aus der Himmelspforte bricht, flattert sie Manu mitten in die Arme und traut ihren Augen nicht. Manu wird voller Herzlichkeit empfangen.

Überrascht und begeistert von dem plötzlich so kollegialen Verhalten ihrer Artgenossen zögert Manu nicht, sofort einen Plan auszuarbeiten, mit dem man die Menschen retten und selbst wieder im Einklang mit der Bestimmung des Engels leben könnte. Der gesamte Vorrat an Glückseligkeit soll auf einen Schlag zur Erde geschafft werden - in der Hoffnung, dass die Menschen ihre zwanghafte Suche nach vermeintlichem Glück aufgeben, wieder Zeit füreinander finden und auch wieder lieben können.

Mehr und mehr werden sich die Engel ihrer Verantwortung bewusst: Sie beschließen, für ihr Ziel zum ersten Mal in ihrem Leben wirklich alles zu geben (Song: "A Word and a Blow") - und machen sich auf den Weg zur Erde (Finale: "Your Heart and Soul / We're Saving Mankind").

T E A M

Regie und Choreografie: **CHRISTIAN DUNKER**
Musikalische Leitung, Klavier: **CHRISTOPH HÜTTENHOFF**
Drums: **NICK FAULKNER**
Gesang coaching: **INA HERZIG**
Inspizienz: **SASCHA SCHÖPF**
Licht: **THOMAS RÄDER**
Maskenbild: **ANETTE LINK**
Bühnenbild: **THOMAS MUTH**
Kostüme und Requisiten: **STEFANIE BEYER /**
MARIA HÜTTENHOFF /
URSULA MÜLLER-FISCHBACH / GABRIELE PEPL
Plakat- und Flyergestaltung: **CHRISTIAN DUNKER**
Programmheft: **CHRISTIAN DUNKER /**
MARIA HÜTTENHOFF

WIR DANKEN:

... allen beteiligten Schülerinnen und Schülern und deren Eltern; den Schulleitungen, den Sekretärinnen, den Hausmeistern Herrn Henn und Herrn Zilecky und unseren Sponsoren.

...und für die Flügel:



www.PIANO FAUST.de

Wuppertal seit 1896



Mein Tipp: GiroStart

 Stadtparkasse
Wuppertal

Endlich eine eigene Konto-Karte besitzen. Endlich ohne Bargeld im Geschäft bezahlen. Mit Deinem kostenlosen GiroStart-Konto bist Du jederzeit unabhängig. Und für alle 12- bis 18-Jährigen gibt es den S-Club obendrauf. Damit erlebst Du tolle Partys, Kino-Events und Konzerte. Informiere Dich bei einem Berater oder im Internet unter: www.sparkasse-wuppertal.de/girostart. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**